



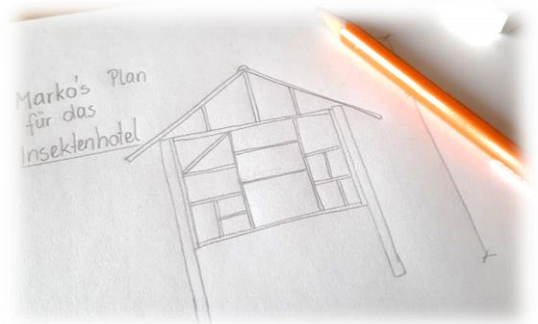
Marko und Onkel Teo bauen ein Insektenhotel

Heute hatte Marko etwas ganz Besonderes vor. Onkel Teo wird vorbeikommen und ihm beim Bau eines Insektenhotels helfen. Marko träumte schon sehr lange von so einem schönen Häuschen für Wildbienen, Ohrenkrabber-Käferchen, Florfliegen und Schmetterlingen.

Um neun Uhr kam Onkel Teo am Baumhaus an. Marko Wichtel war schon fleißig am Werkeln in der Werkstatt unter dem Baumhaus.

„Guten Morgen Marko, bist du schon fleißig am Zeichnen eines Plans für das Bienenhotel?“, fragte Onkelchen.

„Hallo Onkel Teo, endlich bist du da, ich kann es gar nicht mehr erwarten, mit dir das Nützlingshotel zu bauen. Den Plan habe ich gerade fertig gezeichnet!“, sagte Marko. Stolz reichte er den Plan an den Onkel weiter.



Onkel Teo staunte nicht schlecht, als er die große Skizze sah.

„Wow, das wird ja eine Villa, wenn's fertig ist!“, staunte Onkelchen Teo nicht schlecht.

Nun gingen die zwei Wichtelmännchen an die Arbeit. Marko, mit Stift und Maßband bewaffnet, Onkel Teo mit der Säge. Im Nu zeichnete Marko die genauen Maße auf die Holzbretter. Onkel Teo schnitt mit genauem Auge die Holzstücke auf die gewünschte Länge ab. Dann wurde auch schon fleißig geschraubt.

Nach einem halben Arbeitstag waren die beiden mit dem Absägen und dem Verschrauben der Holzteile fertig. Zur Mittagszeit klopfte es an der Werkstatttür.

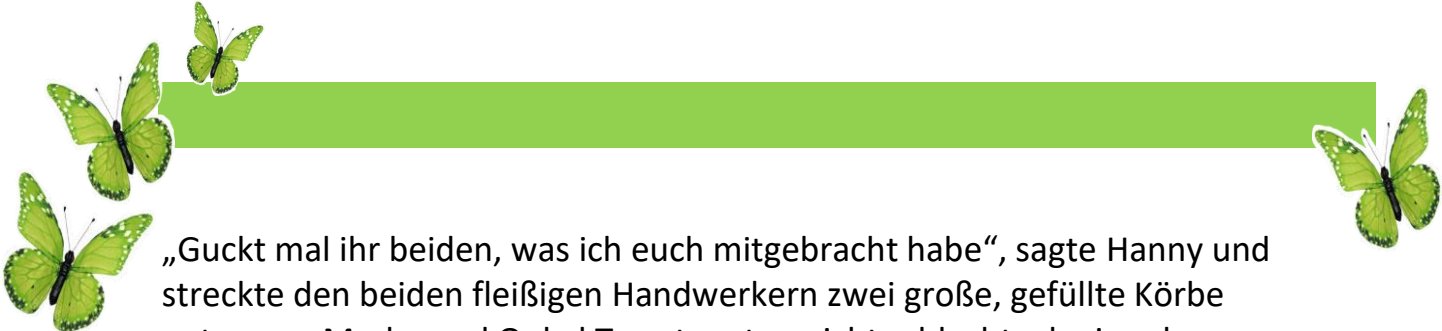
KLOPF....KLOPF....KLOPF....



„Darf ich eintreten?“, fragte Hanny, die einen saftigen Apfelkuchen mitgebracht hatte.

„Aber natürlich, liebe Hanny!“, sagte Marko freudig.





„Guckt mal ihr beiden, was ich euch mitgebracht habe“, sagte Hanny und streckte den beiden fleißigen Handwerkern zwei große, gefüllte Körbe entgegen. Marko und Onkel Teo staunten nicht schlecht, als sie sahen, was ihnen Hanny zeigte. Zwei große Körbe voll mit Rinden, Zapfen, Zweigen, Flechten, Moos und Schilfrohrstücken.

„Das könnt ihr sicherlich alles für euer Insektenhotel brauchen“, strahlte sie über das ganze Gesicht. Mit großer Freude nahmen die beiden Wichtelmännchen die Körbe entgegen und bedankten sich bei Hanny.

Nach der Apfelkuchenpause befüllten die drei Wichtelchen das Nützlingshotel gemeinsam mit den mitgebrachten Dingen aus dem Wald.

Als sie damit fertig waren, war es endlich so weit. Marko zeigte Onkel Teo den Platz im Garten, wo er das Insektenhäuschen gerne aufstellen wollte.

Mit vereinten Kräften trugen sie das Insektenhotel in den Vorgarten von Markos Baumhäuschen und stellten es auf.

Stolz betrachteten die Drei ihr Werk. Onkel Teo sagte: „Marko, das ist gar kein Insektenhotel, das ist schon eine Insektenvilla!“

Nun mussten die drei Handwerker lachen und wussten jetzt auch: „Mit viel Fleiß, Arbeit und guten Freunden kann man Vieles schaffen!“

Viel Spaß beim Lesen wünschen euch **Marko** & das Bastelteam der Gesunden Gemeinde Markersdorf-Haindorf.

